

Jörgen Smit

Informationen zur geplanten Jugendtagung in Florenz, April 1981

Beiliegend senden wir zur Information den Spendenaufruf für die Internationale Jugendtagung in Florenz, 23.-30.April, 1981. Der Spendenaufruf wurde im Februar ausgeschickt. Für Deutschland wurde eine Sondervereinbarung getroffen: dass keine Spendenaufrufe an die Arbeitszentren, Zweige und Institutionen gehen sollten, und dass wir dafür eine Garantiesumme von DM 30.000.- von der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland erhalten, und dass Paul Mackay einen Bericht in der Tagung in Bad Nauheim März 1980 geben darf. Von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Bochum und vom Goetheanum (Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft) haben wir je schon dieselbe Garantiesumme erhalten. Ferner spendete der Wiener Kongress Fr. 7.500,- für die Jugendtagung in Florenz 1981. Weitere kleinere Garantiesummen sind eingetroffen. Wenn wir entsprechende Spenden und Garantiesummen auch von anderen Ländern bekommen werden, wird die finanzielle Grundlage der Tagung in Florenz Anfang Juni 1980 gesichert sein können.

Inzwischen ist die Morgenvortragsreihe, die in dem Spendenaufruf erwähnt ist, etwas verändert worden. Zwei Italiener, Dr. Scaffi und Dr. Bagero werden den ersten und den vierten Vortrag in der Reihe der Morgenvorträge halten. Wir begrüßen diese Veränderung sehr.

Die Einladungen für die Seminare und künstlerischen Übungskurse werden in der nächsten Zeit kommen.

In Milano wird eine Jugendwochenendtagung vom 18.-20.April stattfinden, um somit den Boden innerhalb der italienischen Jugend, die sich für Anthroposophie interessiert, auch für die internationale Jugendtagung in Florenz vorzubereiten.

Bei der ersten Ankündigung der internationalen Jugendtagung in Florenz 1981 während der Novemberwochenendarbeit in der Jugendsektion in Dornach, bekam die Tagung Florenz 1981 einen vorwiegend positiven Empfang auch mit begeisterter Zustimmung. Doch waren gleichzeitig die warnenden, abrätenden Stimmen in demselben Novembertreffen und auch später schriftlich und mündlich nicht zu überhören. Die Argumente, die vorgebracht wurden, waren sachlich auch sehr wichtig. Und doch muss man bei einer solchen Abschätzung, wo Argumente dafür und dagegen sind, schließlich zu einer Entscheidung kommen.

Diese endgültige Entscheidung wird erst Anfang Juni 1980 getroffen werden müssen.

Nun ist folgendes klar: Auch wenn die wirtschaftliche Lage Anfang Juni 1980 gesichert sein wird, was tatsächlich schon ziemlich wahrscheinlich ist, genügt dies nicht. Wir werden diese Tagung in Florenz 1981 nur dann durchführen können, wenn wir eine ganz entschiedene geistig-moralische Unterstützung von der überwiegenden Mehrheit der Jugendsektion erhalten. Eine durchaus auch berechnete, sachlich begründete Kritik werden wir dann auch ertragen können. Wenn aber eine gemischte, oder vorwiegend negative Stimmung in der Jugendsektion gegenüber der internationalen Jugendtagung in Florenz 1981 vorherrschen sollte, wünschen wir sehr, dass dies rechtzeitig im Laufe der nächsten Monate, März - Mai, deutlich ausgesprochen wird, damit wir dann Anfang Juni 1980, wenn dies der Fall sein sollte, die Tagung in Florenz April 1981 abblasen können, auch wenn die wirtschaftliche Grundlage der Tagung in der Zwischenzeit gesichert sein sollte. Denn ohne positive Unterstützung der Jugendsektion im Allgemeinen können wir die Tagung nicht durchführen. Wir werden nicht beleidigt werden, wenn man die Tagung in Florenz nicht zureichend stark wünscht.

Die geplante internationale Jugendtagung in Florenz 1981 ist für die Wirksamkeit, Ausbreitung und das Gedeihen der Jugendsektion mitgedacht. Nur Wenn diese internationale Jugendtagung von dem maßgeblichen Teil der Jugendsektion erwünscht, begrüßt und bei der Vollführung durch Teilnahme und Hilfe mitgetragen wird, ist die Tagung sinnvoll. Sonst ist es viel besser die Tagung abzublasen.

Erstveröffentlichung:

Mitteilungsblätter der Sektion für das Geistesstreben der Jugend, Dornach, Nr. 1, März 1980

www.joergensmit.org ist die Webadresse mit Material von und über Jörgen Smit; Biografisches, Publikationen, Vorträge, Wirkungsstätten etc., herausgegeben von Rembert Biemond